

Für das Camp Q 2021 konnten wir namhafte Referenten gewinnen, die ihr Wissen mit uns teilen. Freuen Sie sich auf:

Liz Mohn

Schirmherrin des Camp Q
Stellv. Vorstandsvorsitzende, Bertelsmann Stiftung

Nach dem Tode ihres Mannes Reinhard Mohn repräsentiert Liz Mohn die fünfte Generation der Eigentümerfamilien Bertelsmann/Mohn. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes und des Kuratoriums der Bertelsmann Stiftung und leitet den internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN, den sie ins Leben gerufen hat. Darüber hinaus ist Liz Mohn seit Oktober 2005 Präsidentin der Fundación Bertelsmann mit Sitz in Spanien. Zu den weiteren Schwerpunkten ihrer Tätigkeit in der Bertelsmann Stiftung zählen das Engagement beim "Reinhard Mohn Preis", internationale Kulturdialoge, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Initiativen zur Unternehmensführung und Unternehmenskultur.

In der Bertelsmann SE & Co. KGaA ist Liz Mohn Mitglied des Aufsichtsrates und repräsentiert hier insbesondere die Tradition der Familien Bertelsmann/Mohn. 1999 wird sie in die Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft berufen, die die Stimmrechte in der Hauptversammlung der Bertelsmann SE & Co. KGaA ausübt. Im Sommer 2002 übernimmt sie den Vorsitz dieses Gremiums.

Liz Mohn engagiert sich unter anderem beim Bertelsmann Hilfsfonds, beim Medizinischen Informationsdienst, bei Wohltätigkeitsveranstaltungen sowie bei Informationsveranstaltungen für Ruheständler, Sekretärinnen oder auch für die Ehepartner leitender Mitarbeiter. In der von ihr errichteten Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe engagiert sie sich als deren Präsidentin für Aufklärung, Forschung, Prävention und den Aufbau eines nationalen und internationalen Netzwerkes.

Mit der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung verstärkt die Stifterin ihr bisheriges kulturelles Engagement. Mit der Stiftung, die sie im November 2005 errichtet hat, möchte sie der Bedeutung von Kultur und Musik für den Menschen und für unsere Gesellschaft gerecht werden.

Cawa Younosi

Head of HR Germany,
SAP SE

Cawa Younosi ist Personalleiter Deutschland bei SAP SE und Mitglied der Geschäftsleitung bei der SAP Deutschland und ist damit verantwortlich für über 22 000 Mitarbeiter. Zuvor war er gut vier Jahre als Director Corporate Affairs im Office des Geschäftsführers der SAP Deutschland tätig. Younosi begann seine berufliche Laufbahn bei der Deutschen Telekom und wechselte nach Stationen bei TNT Express und Atos Origin im August 2009 zur SAP.

Dr. Brigitte Mohn, MBA

Mitglied des Vorstandes, Bertelsmann Stiftung

Vorsitzende des Kuratoriums, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Brigitte Mohn, Jahrgang 1964, studierte an den Universitäten Bamberg, Münster und Augsburg, wo sie ihr Studium 1991 mit dem Magister Artium in den Fächern Politik, Kunstgeschichte und Germanistik abschloss. 1993 promovierte Brigitte Mohn an der Universität Witten-Herdecke und absolvierte 2001 ein zusätzliches MBA-Studium an der WHU Koblenz und am Kellogg Institute in den USA. Brigitte Mohn arbeitete unter anderem als Lektorin am Institut für Weltwirtschaft, als Marketing-Leiterin für „Academic Marketing“ der amerikanischen Verlage Bantam, Doubleday und Dell in New York sowie als Beraterin bei McKinsey in Hamburg und bei Pixelpark in der Schweiz.

Von 2001 bis 2014 übernahm sie den Vorstandsvorsitz der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Danach übernahm sie den Vorsitz des Kuratoriums der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. 2002 wurde sie darüber hinaus als Leiterin des Themenfeldes Gesundheit in die Geschäftsleitung der Bertelsmann Stiftung berufen. Seit dem 1. Januar 2005 gehört sie dem Vorstand der Bertelsmann Stiftung an.

2002 wurde sie Mitglied im Aufsichtsrat der Rhön-Klinikum AG. Mit Wirkung zum 1. Januar 2008 wurde sie in den Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA berufen. Seit 4. Mai 2012 ist Brigitte Mohn zudem im Aufsichtsrat der Bertelsmann Management SE.

In der gemeinnützigen Founders Foundation gGmbH, einer Initiative der Bertelsmann Stiftung, begleitet Brigitte Mohn zudem junge Unternehmer und Gründer in der Region OWL.

Anna Maria Braun, LL.M.

Vorstandsvorsitzende, B. Braun SE

B. Braun ist einer der führenden Hersteller von Medizintechnik- und Pharma-Produkten sowie Anbieter von Dienstleistungen weltweit. Mit seinem Portfolio an wirkungsvollen Lösungen für die medizinische Versorgung leistet B. Braun einen wesentlichen Beitrag, um weltweit die Gesundheit von Menschen zu schützen und zu verbessern. Insgesamt umfasst das Sortiment 5.000 Produkte, die zu 95 Prozent in eigener Fertigung hergestellt werden. Durch ergänzende Dienstleistungs- und Beratungsangebote ist B. Braun ein Systemanbieter, der in enger Partnerschaft mit den Kunden die jeweils beste Lösung für den Patienten entwickelt. Der Konzern beschäftigt 64.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von rund 6,9 Mrd. Euro.

Anna Maria Braun, 40, ist seit April 2019 Vorstandsvorsitzende der B. Braun SE. Zu Beginn ihrer Karriere bei B. Braun führte sie zunächst zwei Jahre lang in Malaysia das asiatische Produktgeschäft der Dialysesparte B. Braun Avitum, bevor sie 2013 die Leitung des

malaysischen Tochterunternehmens B. Braun Medical Industries Sdn. Bhd, übernahm und als President Asia Pacific das Geschäft von B. Braun im gesamten asiatisch-pazifischen Raum verantwortete. Im April 2016 wurde sie in den Vorstand der B. Braun Melsungen AG berufen. Anna Maria Braun ist Rechtsanwältin mit Anwaltszulassung in Deutschland und im Staat New York, USA. Anna Maria Braun ist verheiratet und hat drei Kinder.

Professor Dr. Gerald Hüther

Vorstand,
Akademie für Potentialentfaltung

Professor Dr. Gerald Hüther zählt zu den bekanntesten Hirnforschern Deutschlands. Praktisch befasst er sich im Rahmen verschiedener Initiativen und Projekte mit neurobiologischer Präventionsforschung. Er schreibt Sachbücher, hält Vorträge, organisiert Kongresse, arbeitet als Berater für Politiker und Unternehmer und ist häufiger Gesprächsgast in Rundfunk und Fernsehen. So ist er Wissensvermittler und –umsetzer in einer Person.

Studiert und geforscht hat er in Leipzig und Jena, dann seit 1979 am Max-Planck-Institut für experimentelle Medizin in Göttingen. Er war Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft und von 2004 – 2016 als Professor für Neurobiologie an der Universität Göttingen beschäftigt. 1994-2006 leitete er eine von ihm aufgebaute Forschungsabteilung an der psychiatrischen Klinik in Göttingen. 2006 – 2016 befasste er sich mit der Verbreitung von Erkenntnissen auf dem Gebiet der Neurobiologischen Präventionsforschung. 2015 Gründung der Akademie für Potentialentfaltung und Übernahme ihrer Leitung als Vorstand.

In seiner Öffentlichkeitsarbeit geht es ihm um die Verbreitung und Umsetzung von Erkenntnissen aus der modernen Hirnforschung. Er versteht sich als „Brückenbauer“ zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und gesellschaftlicher bzw. individueller Lebenspraxis. Ziel seiner Aktivitäten ist die Schaffung günstigerer Voraussetzungen für die Entfaltung menschlicher Potentiale.

Dominique Macri

Slam Poetin

Sie ist Performance-Künstlerin, Slam-Poetin, Schauspielerin, Psychologin, Moderatorin und Autorin. Dominique Macri hat 15 Jahre auf Bühnen verbracht und sicher schon 1500 Auftritte und Workshops durchgeführt – von Gefängnis bis Topmanagement. Macri ist deutschsprachige Teammeisterin im Poetry Slam. Sie hat ein einzigartiges Format kreiert, um Veranstaltungen mit ihrem feinen Humor überraschend und berührend zusammenzufassen: poetic recording. Dafür wurde sie mit dem Innovation Award 2017 der German Speakers Association ausgezeichnet.

Miriam Janke

Was kommt dabei heraus, wenn man die 3 Ausbildungen Kulturwissenschaften, Journalismus und Coaching querdenkt? Die Antwort: Miriam Janke.

Miriam Janke konzipiert und moderiert Veranstaltungen auf Deutsch, Englisch und Spanisch. Außerdem trainiert sie Menschen, die selbst moderieren und vor Publikum auftreten. Es geht ihr um Lebendigkeit und Begegnung – deshalb ist sie Mitglied im Netzwerk „Der Kongress tanzt“ für lebendige Veranstaltungen, forscht zu Formaten und setzt sich für eine neue Veranstaltungskultur ein.

Als Veranstaltungsdesignerin bringt sie Wissen aus verschiedenen Disziplinen zusammen und steht für behutsame Formaterneuerung, die den Teilnehmer*innen dient. Als Moderatorin liebt sie es, interdisziplinär zu arbeiten und mit anderen zusammen etwas zu erschaffen.

Ihr Hintergrund: Studierte Kulturwissenschaftlerin, gelernte Journalistin und ausgebildeter Coach. Ihre Leidenschaften: Menschen, Gespräche, Tango tanzen. Ihr Wunsch für Veranstaltungen: Echte Gastgeberschaft, weniger Formatdenken und mehr Haltung.

Klicken Sie hier um zurück zur Camp Q-Seite zu gelangen.



Artikel als PDF
speichern



Per E-Mail
versenden



Teilen



Drucken